



23. November 2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Das Schuljahr 2017/2018 ist gut angelaufen. Die kleinen Klassengrößen schaffen die Grundlage für erfolgreiches Arbeiten. Das Schulumt hat uns mit tollen neuen Lehrern bedacht. Wir freuen uns, dass wir so viele Angebote anbieten können und wir sind Arbeitsgemeinschaften und Zusatzglücklich, dass Frau Lerch, unsere Jugendsozialpädagogin, die Leitung der Offenen Ganztagschule übernommen hat, so dass die Organisation dort reibungslos läuft. Das Essen von der Firma Lingauer findet auch regen Zuspruch. Wir haben einen tollen, engagierten Elternbeirat.



Leider gibt es auch Sachen, die nicht so perfekt funktionieren:



Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind im Krankheitsfall bis spätestens 7.45 Uhr telefonisch bzw. auf dem Anrufbeantworter. Wir verbringen jeden Tag viel zu viel Zeit damit, nicht entschuldigtem Kindern hinterherzutelefonieren und bei Nichterreichbarkeit die Polizei einzuschalten. Das behindert auch den Unterricht.



Spätestens nach zwei Tagen Abwesenheit Ihres Kindes muss eine schriftliche Entschuldigung beigebracht werden. Auch wenn Ihr Kind nur einen Tag fehlt, brauchen wir eine schriftliche Entschuldigung. Es kostet viel Zeit, diese Entschuldigungen immer wieder anzunehmen, die von der Unterrichtszeit verloren geht. Bitte helfen Sie mit, dass der Ablauf reibungslos funktioniert.



In der Lehrerkonferenz am Buß- und Betttag haben wir ausführlich über die Handynutzung unserer Schüler gesprochen. Vermehrt ist nahezu eine „Handysucht“ bei den Kindern zu spüren, die dazu führt, dass es bei einigen Schülern nahezu unmöglich scheint, wenige Stunden das Smartphone nicht zu benutzen. Generell wissen Schüler und Eltern, dass Handys in der Schule ausgeschaltet sein müssen. Die Schüler halten sich an diese Anordnung, die auch im bayerischen Unterrichtsgesetz steht, leider häufig nicht.



Deshalb gilt ab sofort folgende Regelung:

Das Mobiltelefon muss bei Betreten des Schulgeländes (dazu gehört die Bushaltestelle und der Pausenhof) ausgeschaltet werden. Es darf lediglich in der Mittagspause von 12.45 Uhr – 13.15 Uhr benutzt werden, allerdings sind auch da jede Art von Fotos/Selfies und Videos verboten.



Bei Zuwiderhandlung wird das Handy einbehalten, es erfolgt ein Verweis und die Rückgabe findet erst nach Unterrichtsende statt.

Im Wiederholungsfall wird das Handy einbehalten, der Verweis ausgestellt, aber die Rückgabe erfolgt nur an die Erziehungsberechtigten.

Bei einer Häufung dieser Vorfälle wird den Schülern verboten, das Handy mit in die Schule zu bringen.

Ich hoffe, auch Sie sind daran interessiert, dass Ihr Kind verantwortungsvoll mit seinem Smartphone umgeht und haben deshalb für diese Maßnahmen Verständnis.



Bitte unterstützen Sie die Arbeit in der Schule auch, indem Sie unserer gemeinsamen Erziehungsverantwortung gerecht werden und schauen Sie, dass Ihr Kind seine Hausaufgaben erledigt, seine Schulsachen dabei hat und über ausreichend Material wie Blockblätter verfügt. Da gibt es bei vielen Kindern große Defizite.



Gemeinsam werden wir diese kleinen Probleme meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Silke Glöckner  
Rektorin

---

Antwortabschnitt:

Wir haben das Schreiben zur Schulorganisation bekommen und gelesen.

Erziehungsberechtigte des Schülers/ der Schülerin: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---